EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Lokale Nachrichten

Stadtfest 800 Jahre Wels, 40 Stunden Lebensfreude

Wels/Österreich, 26.06.2022 [ENA]

Am 24. und 25. Juni erreichten die Feierlichkeiten zum 800 Jahr Jubiläum der Stadt Wels mit dem großen Stadtfest ihren Höhepunkt. Im Mittelpunkt des Stadtfestes standen Regionalität und Erlebnis, Sport und Kultur, schlichtweg gesagt die Stadt Wels, ihre Bewohner, Vereine und Firmen.

Schauplatz des Fests für die ganze Familie war der gesperrte Stadtplatz mit der Hauptbühne, der Burggarten, der Pollheimerpark, die Ringstraße und der Kaiser Josef Platz. Auf diversen Bühnen traten tagsüber Vereine und Schulen und abends regionale Bands auf. Die Stände und Mitmachstationen der Vereine am Stadtplatz und auf der Ringstraße fanden großen Anklang. Hier präsentierten die Vereine ihren Sport, die Schulen ihre Projekte und Organisationen ihre Interessen. Die Welser Schanigärten und Gastronomen boten gewohnt feine Köstlichkeiten für jeden Geschmack an.

Unter dem Motto 40 Stunden Unterhaltung nonstop wurde von Freitag 14 Uhr bis Samstag 24 Uhr gefeiert. Für den Handel gab es an diesen Tagen verlängerte Öffnungszeiten bis 21 Uhr, dem Bühnenprogramm bis Mitternacht folgte eine Einladung der Welser Nachtgastronomie. Und der große Besucherandrang zeigte einmal mehr, dass die Welser Bevölkerung feiern kann. Ausgezeichnete Showacts auf und vor der Hauptbühne am Stadtplatz begeisterten die Besucher ebenso, wie die Darbietungen der besten Bands in und um Wels, allen voran die Hausband der Welser "Hoamspü", die am Samstag den Stadtplatz zu klein werden ließ.

Neben den Kaufleuten und Firmen präsentierten sich vor allen die Welser Vereine und die Einsatzorganisationen. So zeigte etwa die Voltigierschule des Union Reitclubs St. Georg Wels-Thalheim vor der Hauptbühne Akrobatik zwischen Himmel und Erde auf dem Holzpferd - das echte Pferd wurde aufgrund der Hitze und des harten Boden im Stall gelassen -, Rettung und Feuerwehr beindruckten mit ihrer Ausrüstung und luden bei ihren Stationen zum Mitmachen ein, die Polizei war neben den Diensthunden mit der Kinderpolizei vertreten und die Hessekaserne Wels ließ es sich nicht nehmen, einen Leopard-Panzer dem Publikum vorzuführen. Bungeejumping ließ den Adrenalinspiegel mancher Besucher rasch in die Höhe schwappen.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



So bot das Stadtfest 800 Jahre Stadt Wels für jeden Geschmack etwas. Das erkannten auch die Maturanten des Jahrgangs 1972, die das Stadtfest dazu nutzten, ihr 50 Jahre Maturajubiläum zu feiern. Neben zahlreichen Goodies für die Besucher gab es auch seitens der Welser Kaufmannschaft und des Stadtmarketings während dieser Festtage für alle Kunden beim Einkauf mit der Wels-Card Rabatt in vielen teilnehmenden Geschäften. So waren sich die meisten Besucher des Stadtfestes einig: es war eine würdige Jubiläumsfeier für Wels und seine Bewohner!

Bericht online lesen:
https://planet.en-a.at/lokale_nachrichten/stadtfest_800_jahre_wels_40_stunden_lebensfreude-84232/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Franz Haas

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.